Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 18 (1971)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Planung und Bau des Zivilschutz-Ausbildungszentrums Andelfingen 1

Architekturbüro Briner + Wirth, 8001 Zürich

Auftrag

Die Aufgabe, für die Kaderausbildung eines Kantons ein geeignetes Zivilschutz-Zentrum zu planen und zu bauen, ist neu, da in dieser Form in der ganzen Schweiz noch keines besteht. Es sollte deshalb schon bei der Aufstellung des Raumprogrammes die Art des zukünftigen Betriebes bekannt sein. Als Folge dieser Tatsache drängt es sich auf, mittels einer Analyse der vorgesehenen Arbeitsweise und der angemeldeten Bedürfnisse ein genauer formuliertes Programm zu erarbeiten und zu begründen. Nur anhand einer solchen Analyse können Forderungen eingeführt werden und die Bauherrschaft wird in die Lage versetzt, kompetente Beschlüsse zu fassen.

Analyse

Die Aufgabe wurde gemäss folgenden Denkstufen analysiert.

1. Gruppierung der Programmpunkte

Durch die Gruppierung einzelner Programmpunkte und Forderungen kann die Aufgabe anhand der gegenseitigen Beziehungen in drei Zonen aufgeteilt werden:

— Wohnen
Wohnbereich, Verpflegung, Sanität

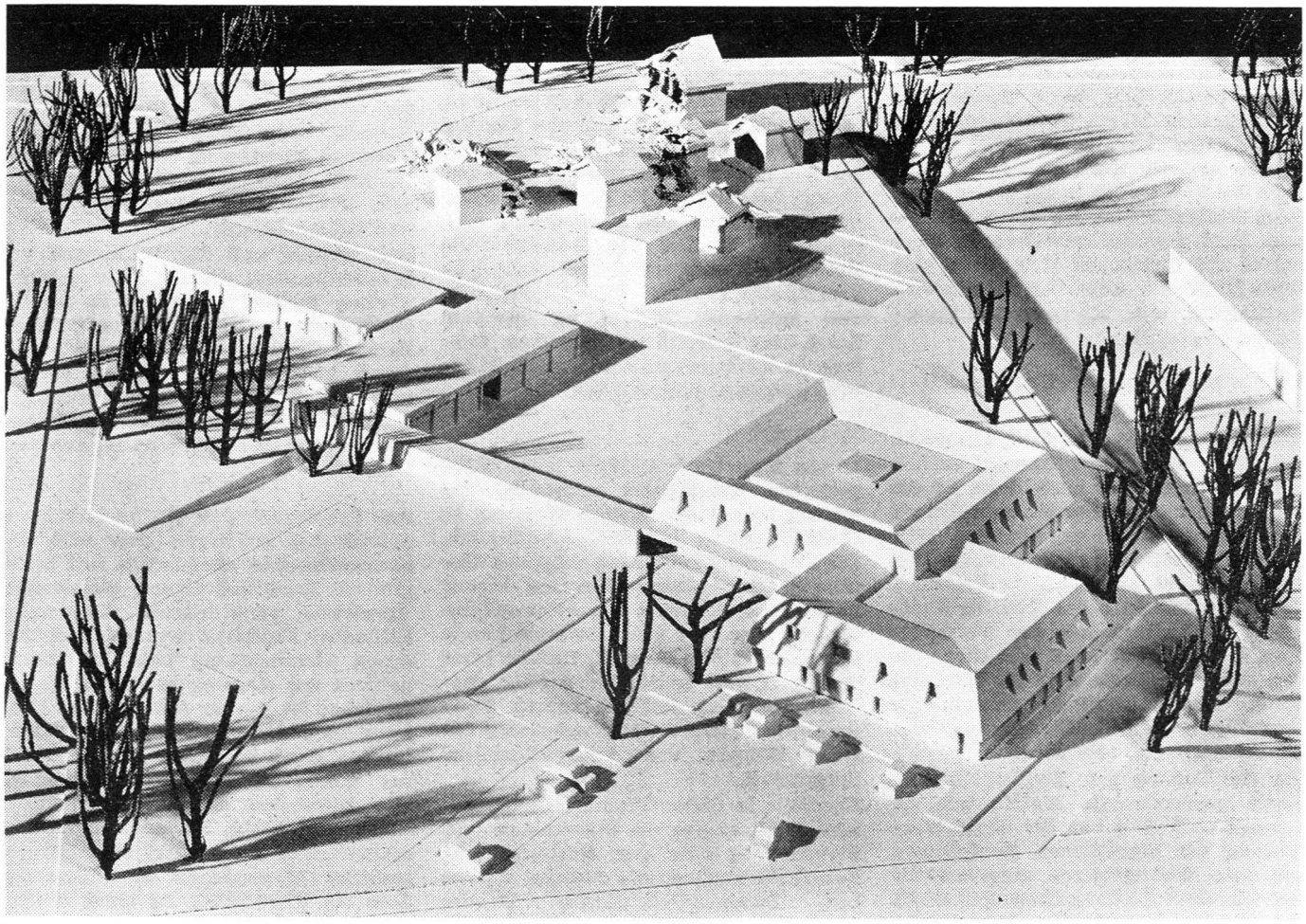
— Ausbildung
Schulung (Unterrichtsräume, Theoriesäle und Kursleitung)

\+ Arbeit (Uebungsdorf und Uebungsstationen)

— Dienstleistung
Korpsmaterialhalle, Garagen, Lagerplätze, Werkstätten mit Reparaturzentrum kombiniert, Schlauchpflegeanlage

2. Beziehungen zwischen den Zonen

Zwischen den Zonen Ausbildung und Dienstleistung herrscht eine intensive Beziehung, zwischen der Wohnzone und den übrigen Betrieben eine lockere. Eine Aufteilung des Grundstücks in eine saubere und eine schmutzige Zone (Sauberkeitsgrenze) drängt sich auf. Auf der Sauberseite befinden sich Verpflegung, Unterkunft, Unterricht und Kursleitung — auf der Schmutzseite die Arbeit und die Dienstleistung.



Günstig zu verkaufen guterhaltenes

Notstrom-Aggregat

Diesel: Fabrikat Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik Uster
Generator: Fabrikat Brown-Boveri, Leistung zirka 25 kVA

Verwaltung des Bezirksspitals Affoltern a. A., Telefon 01 996011